

Die Geschäftsstelle Goddelsheim wurde 2019 modernisiert und den heutigen Bedürfnissen der Kunden angepasst. In Mengershausen hingegen haben wir zum 31.12.2019 die Geschäftsstelle geschlossen. Eine Verlagerung des Bankings in Richtung „online“ ist auch in unserem Geschäftsgebiet unverkennbar und erfordert die Anpassung des Filialnetzes.



Um Digitalisierung ging es auch bei der größten Einzelspende des Jahres, bei der die Alte Landesschule Korbach 10.000 Euro für die Einrichtung einer iPad-Klasse erhielt.



An der Spitze des Aufsichtsrates gab es 2019 einen Wechsel. Nach 27 Jahren in diesem Gremium, davon acht Jahre als Vorsitzender, schied Ernst Joachim Brack aus. Zum neuen Vorsitzenden wurde der Korbacher Jürgen Tent gewählt.

Stabwechsel an der Spitze des Aufsichtsrates: Jürgen Tent folgt auf Ernst Joachim Brack

Ausblick

Die Corona-Pandemie überlagert Vieles. Erwarteten wir im ersten Quartal noch einen ausgesprochen positiven Geschäftsverlauf, haben die Folgen der Pandemie Einfluss auf alle Rahmenbedingungen.

Seriöse Prognosen sind kaum zu treffen und häufig schon nach wenigen Tagen oder Wochen wieder hinfällig. Vieles wird von der Entwicklung der Gesamtwirtschaft abhängen, deutliche Spuren werden aber auch in den Bankbilanzen sichtbar sein. Wie sich die Situation bis zum Jahresende z.B. für das in Waldeck-Frankenberg so wichtige Tourismus-Segment darstellt, ist momentan nicht absehbar.



Nur mit Maske: Banking in Corona-Zeiten

Wir nutzen jedoch auch die Chancen, die sich in Krisen bieten. So haben enorm viele Kunden ihre Bankgeschäfte auf „online“ umgestellt und innerbetrieblich gehören Webinare und Videokonferenzen nun zum Standard.

Wir hoffen, dass sich die Rahmenbedingungen wieder stabilisieren und freuen uns, wenn wir Sie wieder persönlich ohne Einschränkungen treffen können.

Geschäftsstellen

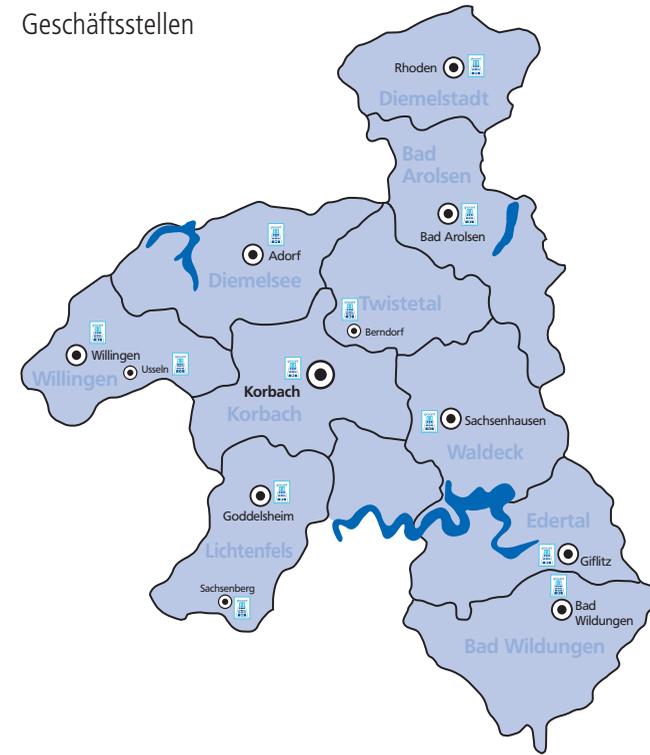


Foto: Jeff Kirchhoff

Rollborner Warte (Sachsenhausen)

Waldecker Bank eG
Prof.-Bier-Straße 18
34497 Korbach

Tel. 05631 972-0
Fax 05631 5060-7819
E-Mail: wb@waldecker-bank.de

www.waldecker-bank.de

BIC: GENODEF1KBW



KURZBERICHT

2019

sprenger druck, korbach

Sehr geehrte Mitglieder, Kunden und Geschäftsfreunde, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

fast hat man sich schon daran gewöhnt, dass Zinsen als Preis für die Überlassung von Geld bei Kreditgeschäften wie auch in der Vermögensanlage kaum mehr vorkommen. Und doch stellt dieses Phänomen die Banken Jahr für Jahr vor besondere Herausforderungen, denn ihre Ergebnisrechnung wird nicht nur von den Neugeschäften eines Jahres, sondern auch von der Prolongation langfristiger Alt-Verträge bestimmt. Dem anhaltenden Druck auf ein auskömmliches Betriebsergebnis kann man bei diesen Kapitalmarktverhältnissen nicht entkommen.

Umso wichtiger ist es, dass die Bank die klassischen Risiken ihres Geschäfts, Ausfälle im Kreditgeschäft und Kurswertkorrekturen bei Wertpapierbeständen, bestmöglich beherrscht und auf diese Weise Ergebnisbelastungen vermeidet.

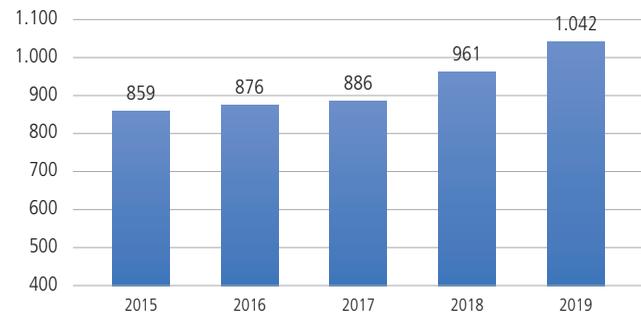
Wir danken Ihnen als unseren Mitgliedern, Kunden und Geschäftsfreunden für Ihre langjährige Treue und Verbundenheit, auch bei vielen Kontakten im Jahresverlauf. Wir sichern Ihnen zu, dass wir unsere Aufgabe als maßgebliche regionale genossenschaftliche Bank auch zukünftig mit Freude und Engagement verfolgen und nachhaltigen Erfolg anstreben.

Bilanzsumme erstmals über 1 Milliarde Euro

2019 setzte die Bank ihren Wachstumskurs unvermindert fort und übertraf mit einer Bilanzsumme von 1.042 Mill. Euro erstmals die Milliardengrenze.

Bilanzsumme

in Mill. Euro



Sehr erfreulich verlief das Neugeschäft. Mit einem überproportionalen Anstieg des bilanzierten Kreditgeschäfts um 11,3%, erneut getrieben von der starken Nachfrage nach Baufinanzierungen, konnten wir an das sehr gute Vorjahr anknüpfen.

Durch die stärkere Zusammenarbeit mit überregionalen Vermittlern profitierte die Bank von der dynamischen Entwicklung in Wachstumsregionen, ohne ihr eigentliches Geschäftsgebiet zu vernachlässigen.

Auch die Weiterleitung von Geschäften an Partner der genossenschaftlichen Finanzgruppe führte zu deutlichen Bestandszuwächsen in allen Bereichen.

in Tsd. Euro	2019	2018
Betreutes Kundenkreditvolumen	634.431	572.233
- bei der Bank	514.414	462.148
- bei Verbundunternehmen	120.017	110.085
Betreute Vermögenswerte	1.128.874	1.036.888
- bei der Bank	703.925	656.824
- bei Verbundunternehmen	424.949	380.064

Starke Zunahme der Vermögenswerte

Mit einem Plus von 7,2 % bei den bilanzierten Kundeneinlagen wurde der Zuwachs des Vorjahres deutlich übertroffen.

Noch stärker (+ 11,8 %) stiegen die in der genossenschaftlichen Finanzgruppe verwalteten Vermögensanlagen, die vor allem auch von der dynamischen Entwicklung an den Börsen profitierten. Der Gesamtverlauf der verwalteten Kundengelder verdeutlicht das erfolgreiche Bemühen der Bank, bedarfsgerechte Anlagekonzepte zu entwickeln, die auch heute noch attraktive Renditen erbringen.

Ergebnis von Besonderheiten geprägt

Die spürbare Ausweitung des Geschäftsvolumens hat maßgeblich dazu beigetragen, dass die Zinserträge nahezu auf Vorjahresniveau lagen. Der deutliche Rückgang des Zinsüberschusses ist allein durch bilanzpolitische Maßnahmen mit Zinssicherungsgeschäften zu erklären.

Im Provisionsergebnis spiegelt sich der positive Verlauf im Vermittlungsgeschäft sowohl bei Krediten wie auch Geldanlagen. Während die Personalkosten reduziert werden konnten, sind Sachkosten/Abschreibungen von der umfangreichen Baumaßnahme in Korbach geprägt. Im Bewertungsergebnis wird der saldierte Betrag aus außerordentlich hohen Kursgewinnen bei Wertpapieren und der gebildeten Risikovorsorge ausgewiesen. Zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung waren bereits Risiken aus Kapitalmarktgeschäften als Folge der Corona-Pandemie erkennbar, für die ein gewisser Puffer gebildet wurde.

Nach Abzug des Steueraufwands weist die Bank einen Jahresüberschuss von knapp 1,6 Mill. Euro aus.

Ergebniskomponenten

in Tsd. Euro

	2019	2018
Zinsüberschuss	14.933	17.550
Provisionsergebnis	6.843	6.464
Personalaufwand	10.419	10.846
Sachkosten/Abschreibungen	7.023	6.313
Bewertungsergebnis einschl. Vorsorgereserve	291	-3.633
Steueraufwand	1.816	1.563
Jahresüberschuss	1.591	1.744

Eigenkapitalposition noch immer komfortabel

Mit dem Jahresüberschuss ist die Bank in der Lage, ihre Eigenkapitalposition weiterhin großzügig zu stärken. Allerdings hat das starke Wachstum der letzten Jahre und verschärfte Eigenmittel-Anforderungen der Bankenaufsicht bei gleichzeitig abgeschwächtem Ergebnis dazu geführt, dass der komfortable Abstand zu dem aufsichtsrechtlichen Mindestkapital enger geworden ist.

Die Bank plant deshalb für die Zukunft ergänzende Maßnahmen zur Eigenmittelbeschaffung, um auch weiterhin Wachstumsmöglichkeiten ausreichend nutzen zu können.

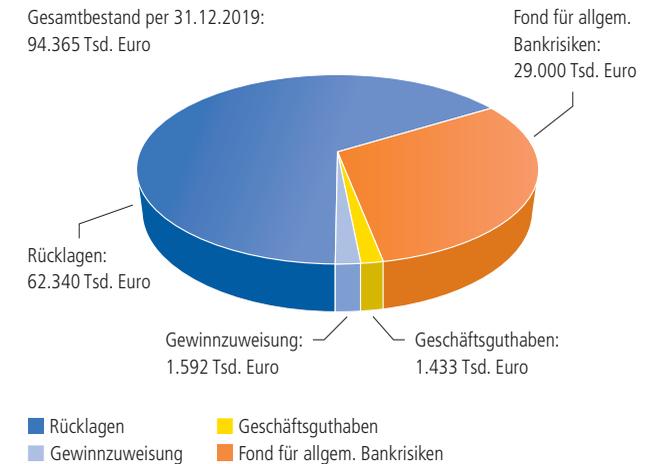
Im Hinblick auf die Corona-Pandemie hat die Bankenaufsicht allen Kreditinstituten nahegelegt, für 2019 auf eine Dividendenausüttung zu verzichten, um die Mittel als zusätzliche Kreditvergabesperräume

nutzen zu können. Dieser Erwartung wollen wir entsprechen, so dass der diesjährige Vorschlag zur Gewinnverwendung keine Dividende vorsieht.

Bilanzielles Eigenkapital

in Tsd. Euro

Gesamtbestand per 31.12.2019: 94.365 Tsd. Euro



Modernisierung des Geschäftsstellennetzes

Umfangreiche Umbaumaßnahmen wurden 2019 in der Hauptstelle in Korbach abgeschlossen. Bei schwierigen Wetterverhältnissen besuchten im April trotzdem zahlreiche Kunden die Feierlichkeiten zur Einweihung unserer „neuen“ Hauptstelle. Schwerpunkt an den Infoständen war die Digitalisierung mit vielen neuen Möglichkeiten, z.B. Virtual reality Brillen.

